

## Großartig!

Am 20.09. hatten wir allen Grund zu feiern! **Sieben Millionen Menschen** in fast **160 Staaten der Erde** waren gemeinsam für das Klima und für unsere Erde auf der Straße. Allein in **Deutschland** beteiligten sich etwa **1,4 Millionen Menschen** in 575 Orten und Städten. Auch **Hanau** setzte ein Zeichen. Nach Polizeiangaben haben sich rund **1100 Demonstrantinnen und Demonstranten** an der Fridays for Future Demonstration in der Hanauer Innenstadt beteiligt. Darunter auch mehrere Grundschulklassen. Das ist kein Pappentier mehr - das ist eine Ansage!



### Trotzdem sind wir nicht am Ziel!

Das Klimapaket der Bundesregierung entpuppt sich, je näher man es betrachtet, mehr und mehr als Farce. Trotzdem behauptet die "Klimakanzlerin" Merkel allen Ernstes man habe "... den Weckruf der Jugend gehört ...".

Die Zeit, in der das Weltklima bei plus 1,5 bis 2 Grad stabilisiert werden kann, wie es im Pariser Weltklimavertrag von 2015 vorgesehen ist, wird immer knapper, mahnt UN-Generalsekretär Antonio



HISTORISCHE CHANSEN

Mit freundlicher Genehmigung von Thomas Pläßmann

Guterres.

Die bisherigen CO<sub>2</sub>-Ziele und -Pläne der Staaten laufen auf einen 3- bis 4-Grad-Pfad hinaus. Die Folgen wären unabsehbar, weil beim Klima mehrere, nicht mehr umkehrbare Kippunkte überschritten würden.

Deswegen kündigt Fridays for Future den nächsten Aktionstag an:

### Global Day of Climate Actions am 29.11.2019

„Aber gerade deshalb lassen wir uns nicht unterkriegen - und gehen weiter auf die Straße! Für den 29.11. rufen wir gemeinsam mit vielen Ländern rund um den Erdball zum Global Day of Climate Actions auf! Dann nämlich, am Freitag bevor in Chile die Weltklimakonferenz COP25 beginnt, werden wir zeigen, dass es so absolut nicht weitergehen kann und wir demonstrieren werden, bis die Politik endlich nicht mehr nur mit leeren Worten um sich schmeißt, sondern handelt!“

Auch Hanau wird dabei sein:

### Demonstration von Fridays for Future Hanau 29.11.2019 um 13.00 Uhr am Freiheitsplatz

Der Kreisverband Hanau der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft unterstützt die Schülerbewegung FridaysForFuture.

„Wir sind beeindruckt von dem gesellschaftlichen und politischen Engagement unsere Schülerinnen und Schülern“, erklärt Ingabritt Bossert, Vorsitzende des Kreisverbands. Die Jugendlichen haben es geschafft, eine breite Bewegung über einen langen Zeitraum immer stärker werden zu lassen.

Regelrecht mustergültig erfüllen sie, was das hessische Schulgesetzes in § 2 Abs. 2 als Bildungs- und Erziehungsauftrag formuliert, indem sie

- die Grundrechte für sich und andere wirksam werden lassen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1),
- staatsbürgerliche Verantwortung übernehmen und sowohl durch individuelles Handeln als auch durch die Vertretung gemeinsamer Interessen mit anderen zur demokratischen Gestaltung des Staates und einer gerechten und freien Gesellschaft beitragen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2),
- die Auswirkungen des eigenen und gesellschaftlichen Handelns auf die natürlichen Lebensgrundlagen erkennen und die Notwendigkeit sehen, diese Lebensgrundlagen für die folgenden Generationen zu erhalten, um der gemeinsamen Verantwortung dafür gerecht werden zu können (§ 2 Abs 2 Nr. 8).

Selbst in der Form der Umsetzung dessen agieren sie vorbildhaft gemäß hessischem Schulgesetz § 2 Abs. 3, denn sie zeigen,

- sowohl den Willen, für sich und andere zu lernen und Leistungen zu erbringen, als auch die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum sozialen Handeln (§ 2 Abs 3 Nr. 1),
- dass sie Konflikte vernünftig und friedlich lösen aber auch Konflikte ertragen können (§ 2 Abs 3 Nr. 3),
- sich gut informiert und bilden eine eigenständige Meinung, die sie dann auch im Austausch mit Andersdenkenden vertreten (§ 2 Abs. 3 Nr. 3),
- Kreativität und Eigeninitiative (§ 2 Abs. 3 Nr. 6).



Mit freundlicher Genehmigung von Thomas Pläßmann

„Wir sind stolz auf diese junge Generation, ihr politisches Engagement und ihre freundliche, aber bestimmte Art der Durchsetzung ihrer Ideen“, erklärt Jörg Engels, Vorsitzender der GEW Hanau.

**Doch nun ist es an der Zeit, sich auch offen mit den Schülerinnen und Schülern zu solidarisieren.**

Die GEW Hanau ruft daher ihre Kolleginnen und Kollegen auf, sich an der geplanten Demonstration je nach dienstlichen Möglichkeiten zu beteiligen.

**Treffpunkt: Freiheitsplatz Hanau, 29.11.2019 um 13 Uhr**

### Material gesucht?

<https://paedagogenforfuture.org/wp-content/uploads/2019/08/LinksKlimakrise-P%C3%A4dFF.pdf>

#### Impressum:

Herausgeber:

GEW KV Hanau

Verantwortlicher Redakteur:

Heinz Bayer, Landgrafenstraße 6, 63452 Hanau, bayer-hanau@t-online.de

Druck:

Imprenta, Obertshausen